

D/h/1 **Klettersteig „Dreifaltigkeit“ C**

schwierig



Schwierigkeit: Schwierig. Drei Passagen C, sonst A bis B/C; im Bereich nach dem Quergang sehr ausgesetzt

Gesamtanforderung: mäßig

Bes. Gefahren: keine

Beste Jahreszeit: ganzjährig

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 5 Min. / 50 Hm

Klettersteig: 15-20 Min. / 70 Hm

Abstieg: 10-15 Min. / 120 Hm

Höhenunterschied gesamt: 120 Hm

Zeitaufwand gesamt: 30-40 Min.

Exposition: Südwest

Sicherungen: super; durchgehendes Stahlseil, Klammern, Bügel

Funfaktor: schön

Gestein: Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: keine

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittelfeste Bergschuhe; Sicherungsseil für Kinder und Anfänger

Errichtung / Betreuung: ÖAV Sektion Wolfsberg

Karten: ÖK 204; F&B WK 238

Talort / Info: Lavamünd, 349 m; TI: TV Lavamünd, A-9473, Tel. 04356-2555-14; www.lavamuend.com; www.lavamuend.at

Ausgangspunkt: Lavamünd, Parkplatz unterhalb der Felswand mit der Dreifaltigkeitskirche, 349 m.

Stützpunkt: unterwegs keiner

Anforderungsprofil

Kondition: 1

Armkraft: 1 2 3

Technik: 1 2

Mut, Psyche: 1 2 3

Bergerfahrung: 1

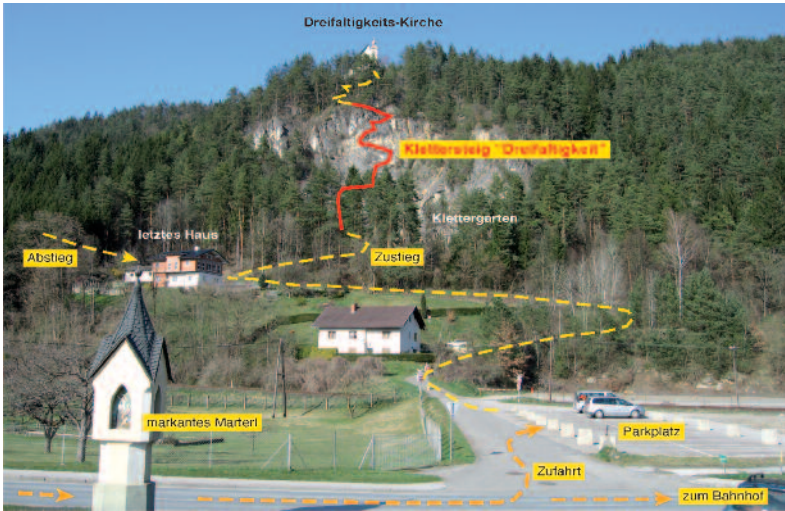
1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Die Dreifaltigkeitskirche (erbaut 1690 vom Grafen von Neuhäusl als Dankopfer für die Türkenbefreiung in einer Schlacht von Belgrad) ist sozusagen das Wahrzeichen von Lavamünd. Die Felsen unterhalb der Kirche wurden von der ÖAV-Sektion Wolfsberg in mühsamer Arbeit von losem Gestein gesäubert und ein netter, kleiner Klettergarten angelegt. Dabei wurde auch dieser kleine aber feine Klettersteig errichtet, welcher vor allem für Einsteiger und Kinder/Jugendliche (nur mit einem Sicherungsseil!) einen hohen Spassfaktor aufweisen dürfte.

Beim 1. Steilaufschwung und nach dem Quergang heißt es kräftig zupacken - ein wunderschöner Rast- und Aussichtsplatz bei der Kirche lädt anschließend zum Verweilen ein. Interessant auch der Abstieg über den Kreuzweg („Dreifaltigkeitsweg“) über welchen jedes Jahr im Juni eine Wallfahrt zur Kirche stattfindet.

Anreise: Über die A2 (Südautobahn) bis zur Ausfahrt St. Andrä (südl. von Wolfsberg). Auf der Bundesstraße über St. Paul nach Lavamünd. Im Ort weiter

Richtung Slowenien. Noch vor dem Bahnübergang befindet sich auf der rechten Straßenseite ein markantes Marterl. Hier links abbiegen zum großen Parkplatz unterhalb des Dreifaltigkeitsfelsens mit der markanten Kirche.



**Klettersteig
"Dreifaltigkeit"**
C 70 Hm



Der erste Steilaufschwung nach dem Band (C)



Zustieg: 5 Min. Vom Parkplatz auf einer Asphaltstraße bergauf Richtung Kirche bis unter die Felsen und beim letzten Haus rechts über eine kurze Schotterstraße zu den Wänden (großer ebener Platz). Im rechten Teil befindet sich ein Klettergarten, am linken Rand der Felsen beginnt der Klettersteig (nahe eines kleinen, alten Schienen-Transportwagerls).

Routen- / Steigverlauf: Über einige kurze Felsstufen (A bis B/C, tw. erdig) gelangt man zu einem Band (A), welches nach rechts zum 1. Steilaufschwung führt. Weiter siehe Anstiegsskizze.

Vom Ausstieg auf einem kleinen Steigerl im Wald mit wenigen Kehren bergauf zur nahen Dreifaltigkeitskirche (wunderschöner Aussichts- und Rastplatz mit Bänken!).

Abstieg: 10-15 Min. Hinter der Kirche links auf einem anfangs steilen Wanderweg (Kreuzweg; „Dreifaltigkeitsweg“ mit 14 Bildstock-Stationen) wieder abwärts zur Asphaltstraße und auf dieser retour zum Parkplatz.



Im Plattenquergang (B/C)



Beim „steilen Eck“ (C)
Fotos: Kurt Schall, Regina Forst

FREIZEITALPIN.com

Dein alpines Onlinemagazin